



(rap) die Bau- und Kulturdezernentin hat bei einem Pressetermin gemeinsam mit der Initiative St. Christoph die weitere Vorgehensweise zur Stabilisierung des bestehenden Kirchturms der Gedenkstätte St. Christoph erläutert.

Nach der statischen Sicherung des Kirchenschiffes, der Neugestaltung der Außenanlagen, sowie der Installation einer Ausstellung in der Gedenkstätte, die wie geplant rechtzeitig zur Gedenkveranstaltung anlässlich des 70. Jahrestages der Bombardierung von Mainz fertiggestellt werden konnten, sei es zum Erhalt der Gedenkstätte nun notwendig, weitere Maßnahmen zur Ertüchtigung von St. Christoph vorzunehmen.

Hierzu habe es bereits statische Voruntersuchungen gegeben, die eine Stabilisierung des Turmes durch eine innere Stahlkonstruktion vorsähen.

Zwischenzeitlich sei der Turm bereits provisorisch mittels Stahlmanschetten gesichert worden. Bereits berücksichtigt sei dabei eine Erschließung des Turms über eine innere Treppe zur Inspektion und für Instandhaltungsmaßnahmen.

Auch eine Zugangsmöglichkeit über eine Treppenkonstruktion außerhalb des Turms bis zum Zugang ins Innere sei bereits untersucht worden.

Parallel zu den Stabilisierungsmaßnahmen sollen im Rahmen eines Wettbewerbs außerdem die Machbarkeit der Erschließung des Turms für Besuchergruppen sowie Entwürfe zur Anbringung einer stilisierten Turmspitze abgefragt werden.

Eine Umsetzung dieser Ideen ist natürlich abhängig von den damit verbundenen Kosten. Vorrang hat immer die Gewährleistung der Verkehrssicherheit, betont die Dezernentin...